



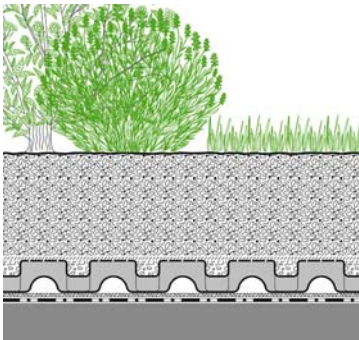
Zentraler Blickpunkt der Anlage ist ein Wasserlauf, der in einen großen Brunnen mündet.

Konzeption

Der Innenhof der Kreissparkassen-Zentrale in der Kölner Innenstadt, unter dem sich eine Tiefgarage befindet, wurde 1989 intensiv begrünt. Eine Vielzahl von Büroräumen hat Einblick in die parkartige Anlage. Ein Verbindungsgang führt von der Einkaufspassage an einem Brunnen vorbei zum Eingangsbereich der Büro-

räume. Aus dem Trubel des Einkaufsbereichs tritt man in eine Oase der Ruhe, in der ein Wasserlauf ein beruhigendes Plätschern ertönen lässt. Die angepflanzten Bambus, Weiden und Rhododendron werden sorgfältig gepflegt, so dass der Park-Charakter der Anlage erhalten bleibt.

Systemaufbau



- Pflanzebene (Bambus, Rhododendron, ...)
- Systemerde „Dachgarten“, 20–40 cm
- Systemfilter SF
- Floradrain® FD 60 verfüllt mit Zincolit® Plus, 40 mm Wasseranstau
- Speicherschutzmatte SSM 45
- Dachaufbau mit wurzelfester Abdichtung

Objektdaten

Fläche: ca. 400 m²

Baujahr: 1989

Bauherr:
Kreissparkasse Köln

Architekt/Planer:
Garten- und Landschaftsarchitekt
H. v. Caltes, Köln

Ausführung:
Mathias Sponer GmbH, Hürth

Koordinaten:
50°56'13.52"N 6°56'48.72"E



Die frisch angelegte Begrünung im Jahr 1989. Noch dominieren die Natursteine ...



10 Jahre später wird das üppige wachsende Grün durch einen regelmäßigen Formschnitt gepflegt.



Ein Pflasterweg führt durch den Innenhof und lädt zu einem kleinen Ausflug dem Bachlauf entlang ein. Nur entlang der Fassaden weisen gut versteckte Schächte auf die Tiefgarage unter der Anlage hin.

